

Dr. Lukas Frank, M.A. M.Ed.



Vita

Ausbildung:

10/2015 – 01/2019 Dissertation im Fachbereich III, „Neuere und neueste Geschichte“, Abschluss: Promotion mit magna cum laude, Titel „Spiegel-Bilder. Bildpropaganda mit Kindern und Jugendlichen im deutsch-japanischen Vergleich. Eine Untersuchung fotografischer Darstellungen der Zeitschriften Illustrierter Beobachter sowie Shashin shûhō der zweiten Jahreshälften 1938 und 1943“

09/2015 – 10/2015 Japanaufenthalt, literaturwissenschaftlicher Workshop

10/2012 – 09/2014 Masterstudium der Fächer Geschichtswissenschaft (Hauptfach) und Japanologie (Nebenfach), Abschluss: Master of Arts (Note 1,1), Titel der Master-of-Arts-Arbeit im Fach Geschichte: „Von der „Erfüllung der Kokugaku“ und der „Wiederbelebung des Reinen Shintō – Staats-Shintō und Nationalsozialismus“, Note 1,0

10/2012 – 07/2014 Masterstudium der Fächer Deutsch und Geschichte, Abschluss: Master of Education (Note 1,5), Titel der Master-of-Education-Arbeit im Fach Deutsch: „Tawada Yōkos „Ein Gast“ – Sprache als Grenzüberschreitung“, Note 1,0

10/2010 – 10/2012 Parallelstudium der Fächer Geschichtswissenschaft (Hauptfach) und Japanologie (Nebenfach), Abschluss Bachelor of Arts (Note 1,2, Jahrgangsbester)

10/2009 – 10/2012 Lehramtsstudium der Fächer Deutsch und Geschichte, Abschluss: Bachelor of Education (Note 1,6), Titel der Bachelorarbeit im Fach Geschichte: „Anne Frank und die anderen – Überlebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen im Konzentrationslager Bergen-Belsen in den letzten Monaten vor der Befreiung“, Note 1,0

10/2008 – 09/2009 Studium der Rechtswissenschaften mit Zusatzkursen der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung (FFA) „Japanisches Recht“

Berufserfahrung:

Seit 04/2024: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin, RWTH Aachen

09/2022 – 03/2023 Assistant Language Teacher (ALT) in Saitama, Japan

02/2022 – 08/2022 Englischlehrer, EQWEL Child Academy, Tokyo

01/2020 – 10/2021 Lehramtsreferendariat am Studienseminar Kaiserslautern

11/2019 – 01/2020 Aushilfslehrer, Theeltalschule Lebach

04/2019 – 09/2019 Forschungsaufenthalt an der Keiō-Universität Tōkyō

10/2018 – 03/2019 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut für Modernes Japan, HHU Düsseldorf

02/2017 – 10/2017 Research Fellow, Waseda-Universität Tōkyō

12/2015 – 06/2016 Mitarbeiter im Archiv (Minijob), Adolf-Bender-Zentrum in St. Wendel

10/2012 – 03/2013 Studentische Hilfskraft Fachbereich III „Neuere und Neueste Geschichte“ der Universität Trier, Leitung eines seminarbegleitenden Propädeutikums

Publikationen:

Frank, L. (2019). *Spiegel-Bilder: Bildpropaganda mit Kindern und Jugendlichen im deutsch-japanischen Vergleich: Eine Untersuchung fotografischer Darstellungen der Zeitschrift Illustrierter Beobachter sowie Shashin shūhō der zweiten Jahreshälften 1938 und 1943* (Dissertation, Universität Trier).

Frank, L. (2021). *Spiegel-Bilder: Die Darstellung von Kindern und Jugendlichen in Illustrierter Beobachter und Shashin shūhō, 1938 und 1943*. Iudicium Verlag.

Frank, L. (2022, February 7). Rezension: *Japan 1900. A portrait in color* von Sebastian Dobson und Sabine Arqué. *Visual History*. <https://doi.org/10.14765/zzf.dok-2347>

Frank, L. (2025). *Bewitchment: A Wittgensteinian critique of Judith Butler*. Königshausen & Neumann.

Frank, L., Groß, D., & Biermanns, N. (in press). Before thalidomide: Heinrich Mückter and the Nazi typhus complex. *Medical History*, 70. <https://doi.org/10.1017/mdh.2026.10059>